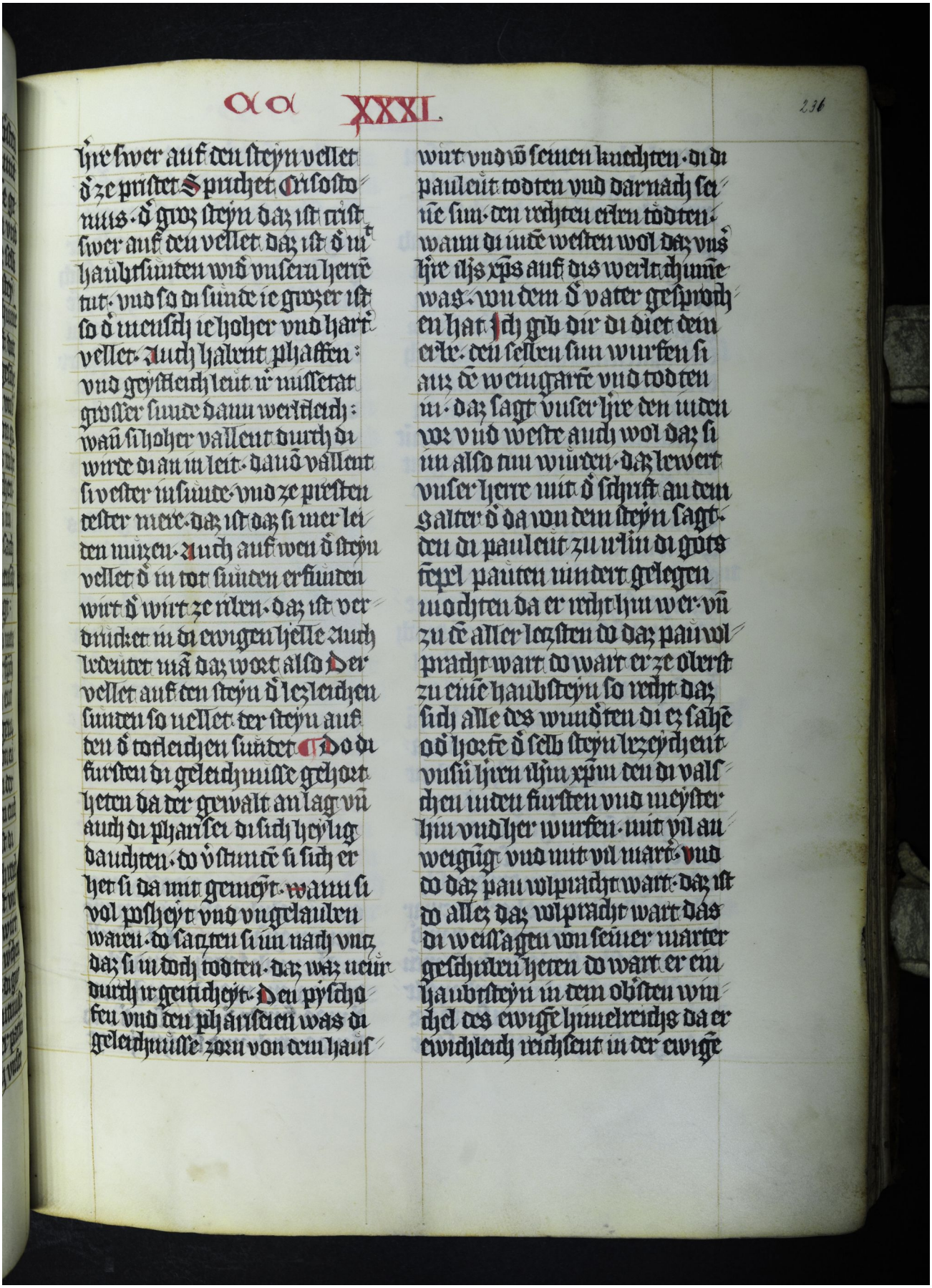
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ihre swer auf den steyn vellet
d̄ ze pristet Spuchet Crisosto
mus · d̄ groz steyn daz ist crist
swer auf den vellet daz ist d̄ m̄
haubtsunden wid̄ vnsern herē
tut · vnd so di sunde ie grozer ist
so d̄ mensch ie hoher vnd hart
vellet · Auch halent phaffen :
vnd geystleich leut ir musset at
grosser sunde dann werlich :
wan̄ si hoher vallent durch di
wirde di an in leit · dan̄ vallent
si vester in sunde · vnd ze pristen
tester mer · daz ist daz si mer lei
den muzen · Auch auf wen d̄ steyn
vellet d̄ in tot sunden erfunden
wirt d̄ wirt ze zerlen · daz ist ver
drucket in di ewigen helle Auch
bedeuter man̄ daz wort also Der
vellet auf den steyn d̄ lezleichen
sunden so vellet der steyn auf
den d̄ totleichen sunder Do di
fursten di geleich muste gehort
hetten da der gewalt an lag vn̄
auch di phariser di sich heylig
dauchten · do d̄ stunden̄ si sich er
her si da mit gemeyt · wann si
vol poshayt vnd vngelauben
waren · do sagten si im nach vnz
daz si in doch todten · daz waz ueir
durch ir geitikeyt · Den pyscho
fen vnd den phariseen was di
geleichmusse zorn von dem hais
wirt vnd wolten̄ kuechten · di di
pauleit todten vnd darnach se
ne sun · den rechten erlen todten ·
wann di mitē westen wol daz vns
ihre ihs xps auf dis werlt chumē
was · von dem d̄ vater gesprochen
hat Ich gib dir di diet den
erbe · den selben sun wurfen si
auz dē weingartē vnd todten
in · daz sagt vnser hire den iuden
wor vnd weste auch wol daz si
im also tun wurden · daz lewert
vnser herre mit d̄ schrift an dem
salter d̄ da von dem steyn sagt ·
den di pauleit zu erlin di gots
tempel pauten under gelegen
mochten da er recht hin wer · vn̄
zu dē aller lezsten do daz pau wol
pracht wart do wart er ze oberst
zu eine haubtsteyn so recht daz
sich alle des wundten di ez sahen
od̄ horten d̄ selb steyn lezeychent
vnsu hiren ihsu xpm den di vall
chen iuden fursten vnd meyster
him vnd her wurfen · mit vil au
weigung vnd mit vil marter · vnd
do daz pau wolpracht wart · daz ist
do alles daz wolpracht wart das
di weissagen von seiner marter
geschriben hetten do wart er ein
haubtsteyn in dem obsten win
chel des ewigen himelreichs da er
ewichleich reichsent in der ewigen